

Sandberg und Sternwarte

Objekt Nr. 52 | Sandberg/Písečný vrch, Teplice

Der Sandberg, 273 Meter hoch, täuscht mit seiner Bezeichnung: das markante Felsengebilde am östlichen Stadtrand besteht nicht aus Sandstein sondern aus Porphyry. Die Geologen bezeichnen so ein Eruptivgestein mit großen Feldspat- oder Quarzkristallen; Porphyry hat dabei eine charakteristische rote Farbe. Der Sandberg bildet mit dem Daubersberg den nördlichen Ausläufer des Böhmisches Mittelgebirges, eines einstigen aktiven Vulkangebietes. Die Anhöhe ist heute als Naturdenkmal geschützt und mit ihren anliegenden geplanten Obstgärten bildet sie ein reizvolles Ziel für Spaziergänge mit vielen Ausblicken auf Teplitz.

Nach dem Zweiten Weltkrieg bildete sich in Teplitz ein astronomischer Interessenzirkel, der sich im Kulturhaus oder im Museum traf. Die Astronomen begannen bald einen geeigneten Platz für die zukünftige Sternwarte zu suchen und ihre Wahl fiel gerade auf den Sandberg, der sich zu diesem Zwecke dank seiner damaligen Entfernung von störenden Lichtquellen besonders eignete und gleichzeitig gut zugänglich war. Man begann Ende 1956 mit dem Bau, und zwar im Rahmen der sogenannten Aktion Z, bei der es um die Art und Weise ging, womit im Sozialismus kleinere öffentliche Gebäude in Form von „Brigaden“, sprich Eigenleistung realisiert wurden. Die Sternwarte war in der Lage, im März 1963 ihren Betrieb aufzunehmen. Für die Öffentlichkeit wurde sie mit der Beobachtung einer teilweisen Mondfinsternis eingeweiht.

Seit 1972 ist ein untrennbarer Bestandteil der Teplitzer Sternwarte ihre Zweigstelle in Most auf dem Hněvín, der ehemaligen Landswarte, die den Namen des bedeutenden tschechischen Astronomen Dr. Antonín Bečvář trägt. Wissenschaftlich beschäftigen sich die Astronomen in Teplitz mit der Beobachtung von Abdeckungen der Sterne durch Mond und Planetoiden.

Die Sternwarte in Teplitz ist für die Öffentlichkeit unabhängig vom Wetter jeden Samstag ab 13 Uhr zugänglich. Die Zeiten für abendliche Beobachtungen ändern sich im Laufe des Jahres. Einzelheiten über die Öffnungszeiten finden Sie auf den Webseiten www.hapteplice.cz. Das Planetarium, das sich an der Grundschule in der Straße Kopernikova ulice befindet, ist jeden Mittwoch und Sonntag geöffnet. Der Eintrittsbetrag zu beiden Objekten ist symbolischer Art.